eeb
Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
im Kirchenkreis Aachen

Programm
Frühling/Sommer
2022

eeb
Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

Liebe Freundinnen und Freunde
evangelischer Bildungsarbeit!

Die Einschränkungen durch Corona lockern sich und wir hoffen, dass die Lockerungen immer mehr Präsenz in unserer Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2022 möglich werden lassen. Wir freuen uns darauf, wieder mit Ihnen im persönlichen Kontakt sein zu können.

Sollte es doch wieder zu Einschränkungen kommen, bitten wir Sie schon jetzt um Verständnis, wenn die Veranstaltungen nur in digitaler Form durchzuführen sind oder verschoben werden.

Die Erfahrung mit Onlineveranstaltungen hat gezeigt, dass sie Teilnehmer*innen und Referent*innen auch viele Vorteile bieten. Darum werden wir in Zukunft auf Digitalität nicht verzichten, sondern neue interessante Wege suchen und ausprobieren, die Online und Präsenz gleichermaßen zulassen. Wenn Sie im Programm Hybrid lesen, ist genau dieses Mischen von Online und Präsenz gemeint. Sie können dann bei Ihrer Anmeldung angeben, ob Sie vor Ort oder Online teilnehmen möchten.

Anmelden können Sie sich am besten auf unserer Homepage **www.erwachsenenbildung-aachen.de**, direkt unter „Kalender“ bei der jeweiligen Veranstaltung, an der Sie teilnehmen möchten.

Sollte das nicht funktionieren, wenden Sie sich an uns, per Mail **simone.glup@ekir.de** oder telefonisch unter **0241-459 162** zu den Bürozeiten.

In der Hoffnung auf ein gutes und segensreiches Miteinander grüßen wir Sie herzlich.

Gunhild Großmann, Simone Glup
und Dennis Metzdorf

Sprechstunden | Öffnungszeiten
Mo.–Fr. | 9:00–12:00 Uhr

www.erwachsenenbildung-aachen.de

Ansprechpartner*innen

Gunhild Großmann
Leitung

Frère-Roger-Str. 8.-10, 52062 Aachen
gunhild.grossmann@ekir.de

Simone Glup
Geschäftsstelle

Frère-Roger-Str. 8.-10, 52062 Aachen
Telefon: 0241 453-162
Fax: 0241 453 55 62
simone.glup@ekir.de

Dennis Metzdorf
Technik

Frère-Roger-Str. 8.-10, 52062 Aachen
dennis.metzdorf@ekir.de

Sprechstunden | Öffnungszeiten
Mo.–Fr. | 9:00–12:00 Uhr

www.engagiert-aelter-in-aachen.de/digitales-zentrum-bebi/

www.erwachsenenbildung-aachen.de

Unsere Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW.

Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e. V., dem Trägerverein einer nach § 23 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt.

Teilnahmebedingungen:

Die Veranstaltungen sind grundsätzlich für alle zugänglich. Zu allen Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung beim Evangelischen Erwachsenenbildungswerk.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Wenn das Seminar besetzt ist, erhalten Sie umgehend Nachricht.

Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen können Ausfallgebühren bis zur vollen Höhe des jeweiligen Teilnahmebetrages erforderlich werden.

Die vollständigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie ab Seite 45 dieser Broschüre, unter **www.erwachsenenbildung-aachen.de** oder können bei unserer Geschäftsstelle angefordert werden.

Sprechstunden | Öffnungszeiten
Mo.–Fr. | 9:00–12:00 Uhr

www.erwachsenenbildung-aachen.de

Bilder sofern nichts anders angegeben: stock.adobe.com

Teilnahmegebühren

Liebe Interessierte an unserer Bildungsarbeit!!

Da uns natürlich auch bei unseren Online und Hybrid-Veranstaltungen Kosten entstehen, möchten wir Sie bitten, unsere Arbeit mit einer Spende zu unterstützen. Dies ist der einfachste und unbürokratischste Weg:

Bitte überweisen Sie Ihren Betrag unter der Angabe folgender Haushaltsstelle auf das Konto:

Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen
Sparkasse Aachen
IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16
BIC: AACSDE33XXX
Haushaltsstelle Kostenstelle:
52200105 Online-Veranstaltungen

Wenn Sie möchten, können Sie sich an folgenden Beträgen orientieren:

70,00/50,00 Euro	**für 10 Veranstaltungen**
60,00/40,00 Euro	**für ein Quartal**
100,00/80,00 Euro	**für ein Halbjahr**
15,00/10,00 Euro	**für eine Veranstaltung**

Dies gilt für alle Veranstaltungen ohne festen Teilnehmerbetrag.

Danke für Ihre Unterstützung!

Programmübersicht

Theologie – Religion

Weltgebetstag 2022
Zukunftsplan: Hoffnung 9

Politik – Gesellschaft

Vortragsreihe
Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“ 12

Politischer Abend zum Jahresbeginn 13

Geschichte des Climate Egineering 13

Früherer Kohleausstieg: Wie kann das gehen? Was bedeutet das für NRW? 13

Fachkräftemangel bei der Energiewende? 13

Interview mit Rainer Priggen zum Thema „NRW: Restriktive Abstandsflächen bei der Windenergie“ 14

Politischer Abend nach der Landtagswahl 15

Zwei Grad und eine Tonne 15

Sozial- und Wirtschaftspolitische Themen in der Diskussion 16

- Krankenhäuser in der Krise 17
- Das skandinavische Sozialstaatsmodell 17
- Wirtschaftspolitik im Problemdreieck 18
- Beitrag zu gegenwärtigen dt. Entwicklungspolitik 18
- Protestantische Ethik – ihre Bedeutung für das gegenwärtige Wirtschaftssystem 18
- Entwicklungspolitik vor Ort 18
- Die Weimarer Republik – Zerfall einer Demokratie 18
- Staatsverschuldung im Transformationsprozess 19
- Zentralbanken- die starke Macht des Finanzsystems 19
- Geschichte der Bundesrepublik Deutschland 19
- Makroökonomie als wissenschaftliche Basis 19

Vorträge
Reihe „Einwände!“ 20

Vor harten Zeiten! - Was tun? 21

Kryptowährungen - Ein neues Geld in digitaler Form oder doch nur Spekulationsobjekt? 22

Vortrag & Diskussion
Afghanistan nach 20 Jahren Krieg – die aktuelle politische Lage 24

Vortrag & Diskussion
Afghanistan 2022 – die humanitäre Lage 26

Vortrag & Diskussion
Künstliche Intelligenz - Fluch oder Segen? 28

Vortrag & Diskussion
Die politischen Dimensionen des Islam 30

Digitale Koch-Show
„Heiße Töpfe – heiße Interviews“ 31

Fortbildungen

Hinschauen – helfen – handeln
Auf Grenzen achten – Sicheren Ort geben
Grundlagenschulung im Bereich
sexualisierter Gewalt 32

Talentkompass 34

Besuche mit Hund & Herz
Qualifizierung zum Besuchshundeteam 36

Engagiert älter werden

Buchvorstellung und –vorlesung mit anschl. Gespräch 38

Kreatives Schreiben - Theorie und Praxis 39

Patchwork 40

Alte Schriften übertragen 40

Sport ab 60 40

Philosophisches Fragen 41

Internationales Frauenerzählcafé 41

Digitale Kompetenzförderung
für Senior-en/innen 42

PC-Café für Frauen 42

Reflextionstag von
„Engagiert älter werden“ 42

Sprachen

Niederländisch 43

Französisch & Latein 44

Sonstiges

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Erwachsenenbildung EEB Aachen 45

Evangelisch, politisch, menschlich
Leitbild für das Ev. Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein e.V. 47

Weltgebetstag 2022
„Zukunftsplan Hoffnung“

©Bild: Angie Fox . 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Zukunftsplan: Hoffnung
Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bis-

© World Day of Prayer International Committee, Inc.

her nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.

© https://weltgebetstag.de/

Eine Einführung in die Geschichte, die gesellschaftliche Entwicklung , Kirche, die Geschichte der Frauenbewegung, die schon im 19. Jahrhundert ihren Anfang nahm und die Situation der Frauen heute.

Freitag, 14.1.2022 | 15:00–17:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referentin: Edelgard Erwig

Anmeldung: bis 07.01 2022

Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Der Solarenergie-Förderverein Deutschland e. V. (SFV) und das Evangelische Erwachsenenbildungswerk laden zu dieser Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Zukunft gestalten“ ein.

Mittwochs gibt es dazu um 18:00 Uhr im Haus der Ev. Kirche, Frère-Roger-Str. 8-10 ein „Werkstattgespräch“ zu einem aktuellen Thema aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie oder Politik.

Beginn der Reihe am 12. Januar 2022.

Die Veranstaltungsformate werden von offenen Gesprächsrunden, über Vorträge mit anschließender Diskussion, bis hin zu experimentellen Veranstaltungsformen reichen. Manche Veranstaltungen sind mit weiteren Kooperationspartnern geplant.

Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Politischer Abend zum Jahresbeginn

Mittwoch, 12.1.2022 | 18:00 Uhr

Geschichte des Climate Egineering

Seit einem dreiviertel Jahrhundert boomt die Idee, das Erdklima mit Hilfe gigantischer technischer Lösungen zu manipulieren. Dieser Ansatz war immer von militärischen Interessen durchtränkt, und er hat immer dieselben größenwahnsinnigen Instrumente propagiert: Dammbau-Projekte zur Umleitung von Meeresströmungen; riesige kosmische Sonnenspiegel; eine großmaßstäbliche Ausbringung von Giftstoffen in die Atmosphäre oder die Meere; allen voran aber: die „friedliche“ Verwendung von Atombomben und Atomkraftwerken, um das Antlitz der Erde zu verändern.

All das sollte mal gegen eine neue Eiszeit, mal gegen die globale Erwärmung helfen. – Man sollte sich die Geschichte dieser Ideen vor Augen halten, wenn man heutige Vorschläge zur Klimarettung durch Geoengineering beurteilen will.

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)
Mittwoch, 19.1.2022 | 18:00 Uhr

Referent: Rüdiger Haude
Solarenergie-Förderverein Deutschland e. V.

Früherer Kohleausstieg: Wie kann das gehen? Was bedeutet das für NRW?

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)
Freitag, 18.3.2022 | 18:00 Uhr

Referent: N.N.

In Kooperation mit Initiative 3 Rosen e.V.

Fachkräftemangel bei der Energiewende?

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)
Mittwoch, 30.3.2022

Referentin: Susann Jung, SFV

- Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Bild von jplenio auf Pixabay

Wald, aber anders

Der Wald gilt als Heilsbringer in der Klimakrise, aber er leidet auch unter den Folgen der Erderwärmung. Warum der Wald als „Klimaschützer Nummer 1“ gilt und was passieren muss damit dies so bleibt, erfahren Sie in meinem Vortrag „Wald, aber anders“ am 6. April in der Mittwochswerkstatt „Zukunft gestalten“. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit weiteren Waldleistungen für die Natur und den Menschen und stellen uns der Frage, wie umgehen mit dem Wald im 21. Jahrhundert?

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)

Mittwoch, 6.4.2022

Referent: Jonas Brandl
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e.V. **,** Referent für Wald- und Forstpolitik

Interview mit Rainer Priggen, Landesverband Erneuerbare Energie zum Thema „NRW: Restriktive Abstandsflächen bei der Windenergie“

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)
Mittwoch, 11.5.2022

Referent: Rainer Priggen

Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Geschichte zur Einsicht in den Treibhauseffekt

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)
Mittwoch, 18.5.2022

Referent: Rüdiger Haude, SFV

Politischer Abend nach der Landtagswahl

Gespräche bei Brot und Wein

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)
Mittwoch, 25.5.2022

Zwei Grad und eine Tonne – Wie wir Klimaziele erreichen durch einen intelligenten Mix von Energieeffizienz, Erneuerbaren Quellen und persönlichem Lebensstil.

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)
Vortrag | Freitag, 10.6.2022 | 18:00 Uhr
Workshop | Samstag, 11.6.2022 | 10:00–14:00 Uhr

Referent: Christof Drexel, Wolfurt (Österreich) (Autor des gleichnamigen Buchs)

In Kooperation mit Initiative 3 Rosen e.V.

Bild von Filmbetrachter auf Pixabay

- Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Sozial- und Wirtschaftspolitische Themen in der Diskussion

mittwochs | 18:00 Uhr

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)
Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referenten:
Detlef Baer
Studiendirektor i.R., Historiker
Richard Jäger
Dipl. Wirtschaftsing. i.R., Wirtschaftswissenschaftler
Sigrid Jansen
Beraterin
Ralf Welter
Ökonom, Dozent für Sozialpolitik

Anmeldung: simone.glup@ekir.de

Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

26.1.2022
Krankenhäuser in der Krise *(Ralf Welter)*

Die Covid-19-Zeit zeigte strukturelle Schwächen des Gesundheitssystems auf. Gerade Krankenhäuser waren oftmals überlastet. Eine Neuorganisation der Strukturen steht an, dazu soll der Vortrag von Ralf Welter informieren.

2.2.2022
Das skandinavische Sozialstaatsmodell
(Detlef Baer und Ralf Welter)

Könnte das skandinavische Sozialstaatsmodell als Vorbild dienen? Der Vortrag zeigt die Entwicklung zum Sozialstaatsmodell sowie dessen Funktionsweise auf und beschäftigt sich zudem mit dem norwegischen Staatsfonds.

- Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

9.2.2022
„Wirtschaftspolitik im Problemdreieck“
(Richard Jäger)

Herausforderung unseres Lebensstils durch drohende Klimakatastrophen, durch die wirtschaftlichen Folgen von Pandemien und angesichts des Kampfes gegen die globale Armut.

23.2.2022
„Beitrag zu gegenwärtigen dt. Entwicklungspolitik“
(Richard Jäger)

Beurteilung des Beitrags deutscher Entwicklungshilfe:

- Entwicklungshilfe im Konzept der internationalen Handelsbeziehungen,
- Konzepte christlicher Entwicklungshilfe und
- Gefährdung durch politisch-autoritäre Herrschaftsformen in „der Ersten und der Dritten Welt“

9.3.2022
Protestantische Ethik – ihre Bedeutung für das gegenwärtige Wirtschaftssystem
(Detlef Baer und Ralf Welter)

Die Wurzeln der protestantischen Ethik finden sich bei Calvin und wurden von dem Soziologen Max Weber hervorgehoben. Welche Bedeutung diese ethischen Vorstellungen für unser Wirtschafts- und Gesellschaftssystem noch haben, soll mit dem Aufzeigen ihrer Wurzeln vorgestellt werden.

16.3.2022
Entwicklungspolitik vor Ort
(Sigrid Jansen)

Erfahrungsbericht aus der Mitarbeit in kirchlichen Institutionen am Beispiel der Länder Ruanda und Äthiopien

23.3.2022
Die Weimarer Republik – Zerfall einer Demokratie
(Detlef Baer)

Wie konnte die erste deutsche Demokratie zerfallen?

Welche Ereignisse und Elemente trugen zur Zerstörung bei. Welche Konsequenzen zogen die 61 Väter und 4 Mütter des Grundgesetzes? Reicht das verfassungsrechtliche Wappnen gegen neue Bedrohungen der Demokratie? Eine nicht nur historische Aufarbeitung.

27.4.2022
Staatsverschuldung im Transformationsprozess (*Richard Jäger)*

Beurteilung von Staatsschulden in der Transformation zu einer ökologisch verantwortbaren Wirtschaftspolitik nach den Konzepten von J.M.Keynes, Karl Polanyi und M.Friedman

4.5.2022
Zentralbanken- die starke Macht des Finanzsystems *(Detlef Baer)*

Zentralbanken retteten in den vergangenen Krisen das Finanzsystem. Sie finanzieren in Not geratene Banken, Staaten, auch Schattenbanken. Ihre Politik greift zunehmend fiskalpolitisch ein. Der von großer Bedeutung ablaufende Paradigmawechsel läuft fast unbemerkt ab.

1.6.2022
Geschichte der Bundesrepublik Deutschland *(Detlef Baer)*

Der Vortrag soll strukturiert die wesentlichen Etappen der Nachkriegsgeschichte beleuchten. Wesentliche Eckpfeiler und Ereignisse werden aufgezeigt und nachbetrachtet. Das Verständnis der Vergangenheit bedingt das Verstehen der Gegenwart.

22.6.2022
Makroökonomie als wissenschaftliche Basis *(Prof. NN. und Richard Jäger)*

Kann diese wissenschaftliche Disziplin dem Anspruch eines Leitfadens genügen, entsprechend der herrschenden liberalen Wirtschaftspolitik in den „westlichen Industrieländern“ und nach den Forderungen einer „pluralen Ökonomie“?

Reihe „Einwände!“

Reihe „Einwände!“

Einwände! ist eine Veranstaltungsreihe des Ev. Erwachsenenbildungswerk Aachen, in Kooperation mit Attac Aachen, dem Eine Welt Forum Aachen e. V., dem LOGOI Institut für Philosophie und Diskurs, der Bischöflichen Akademie und der Volkshochschule Aachen.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe werden regelmäßig Referenten eingeladen, die die verschiedenen Aspekte der Krise (Wirtschaftspolitik, Demokratie, Alternativen usw.) auf neue Weise beleuchten.

Ziel ist es, mit gängigen Klischees, Vorurteilen und Missverständnissen rund um das Thema „Krise“ aufzuräumen und gängige Denkmuster zu durchbrechen.

attac Aachen

eeb Evangelisches Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen

vhs Volkshochschule Aachen

Eine Welt Forum Aachen
Eintreten für eine gerechte Welt

LOGOI Institut für Philosophie und Diskurs

bak Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

Reihe „Einwände!“

„Vor harten Zeiten! - Was tun?“

Die Transformation zur Klimaneutralität ist ein tiefgreifender Umbruch, der alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft erfasst. Der Umbau erfordert bisher nicht gekannte Anstrengungen und muss unter Zeitdruck stattfinden, wenn wir dramatischen Katastrophen noch zuvorkommen wollen. Er wird für Jahrzehnte bestimmenden Einfluss auf die politische Agenda haben. Parallel dazu erleben wir mit der Digitalisierung drastische Veränderungen, die ihrerseits in komplizierte internationale Zusammenhänge und Konflikte eingebunden sind. Welche Konsequenzen sind für Wirtschaft, für unsere Sozialsysteme, für unsere Lebensweise und unseren Alltag zu erwarten? Welche Kräfte und Interessen haben Einfluss auf Charakter und Verlauf des Übergangs? Wie kann bürgerschaftliches Engagement, wie kann die Zivilgesellschaft darauf Einfluss einnehmen?

Mittwoch, 16.2.2022 | 18:00 Uhr

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)
Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Peter Wahl
Peter Wahl hat Sozialwissenschaften und Romanistik in Mainz, Aix-en-Provence und Frankfurt studiert. Er ist Gründungsmitglied von Attac, Mitbegründer und langjähriger Mitarbeiter der Berliner Nichtregierungsorganisation Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung - WEED, wo er hauptamtlich den Arbeitsbereich „Finanzmärkte“ leitete, und ist heute Vorstandsmitglied von WEED. Seine thematischen Schwerpunkte sind Globalisierung, Regulierung der Finanzmärkte, Europapolitik und Probleme sozialer Bewegungen. Er hat dazu mehrere Bücher und zahlreiche Aufsätze publiziert.

Anmeldung: simone.glup@ekir.de

Reihe „Einwände!“

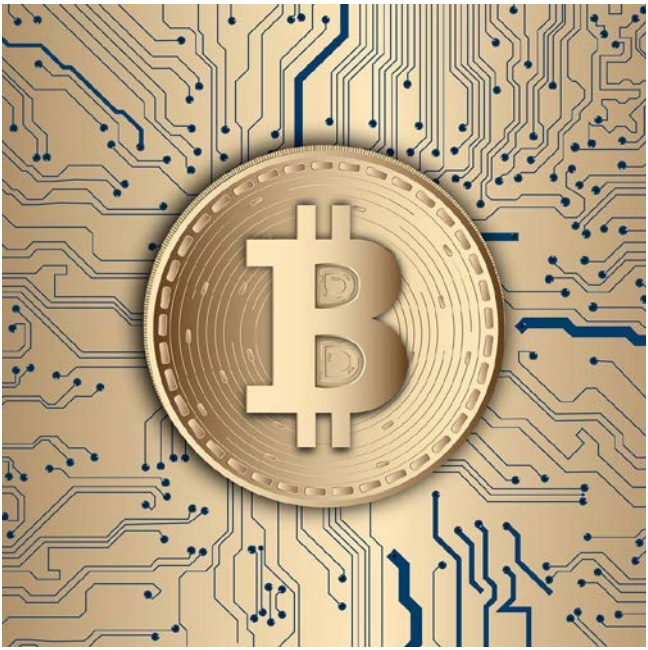


Bild von VIN JD auf Pixabay

Kryptowährungen - Ein neues Geld in digitaler Form oder doch nur Spekulationsobjekt?

Im Jahr 2008 stellte ein bis heute unbekannter Nutzer unter dem Pseudonym Satoshi Nakamoto das Konzept der Bitcoins auf ein Online-Plattform vor.

Die Interne-Währung besteht nicht aus Münzen und Scheinen, sondern aus verschlüsselten Datenblöcken. Diese werden nach einem festen Algorithmus erstellt. Seitdem gab es einen Hype um das Mining dieser Kryptowährung und mittlerweile von ca. 3800 Kryptowährungen. Zuletzt hat Nigeria, wegen ihres desolaten Geldsystems eine Kryptowährung zum Transfer der sozialen Transfers eingeführt.

Auch die Zentralbanken der Welt planen Kryptowährung wegen des Rückgangs an Barzahlungen. Damit lebt die alte ökonomische Debatte darüber auf, durch wen und auf welche Weise Geld geschöpft wird. Damit werden viele Fragen aufgeworfen, die wir in dieser Veranstal-

Reihe „Einwände!“

tung beantworten wollen: Wie sieht die Schöpfung von Bitcoins und Co. aus der Perspektive der Nutzer aus? Warum sollten wir im speziellen den Krypto-Euro verwenden? Wie schaffen diese Kryptowährungen ein Vertrauen als nicht verzichtbarer Bestandteil jeder Währung? Wieso benötigen wir eine solche Vielzahl an Währungen und inwieweit spielt hier das Darknet eine entscheidende Rolle? Und nicht zuletzt: Kann der zunehmende Energieverbrauch zum Mining dieser Währungen bereitgestellt werden und inwieweit sind hier Nachhaltigkeits-Anforderungen notwendig?

Mittwoch, 8.6.2022 | 18:00 Uhr

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)
Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Ralf Welter
Ralf Welter ist Betriebs- und Volkswirt, Dozent für Volkswirtschaftslehre an der FH Aachen und der RWTH Aachen, Mitbegründer des Vereins für Regionale Resilienz Aachen e.V. und im Sozialverband KAB sozialpolitischer Berater sowie Mitglied im Netzwerk Grundeinkommen. Seine Forschungsschwerpunkte sind das Grundeinkommen, Armutsprozesse und Rentenmodelle, sowie Finanzmarktsysteme und -krisen, Freihandelsabkommen und nicht zuletzt Modelle einer Postwachstumsgesellschaft und die plurale Ökonomie

Anmeldung: simone.glup@ekir.de

Bild von mohamed Hassan auf Pixabay

Vortrag & Diskussion

Afghanistan nach 20 Jahren Krieg – die aktuelle politische Lage

Eine gemeinsame Veranstaltung von, eeb (Evangelische Erwachsenenbildungswerk im Kirschenkreis Aachen), RLS-NRW (Rosa Luxemburg Stiftung NRW), Evangelische Akademie im Rheinland, BAK (Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen)

Am 15. August 2021 drangen die Taliban in die afghanische Hauptstadt Kabul ein und übernahmen die Kontrolle über das Land. Seitdem fürchten insbesondere jene, die mit westlichen Hilfsorganisationen und insbesondere mit den NATO-Truppen zusammengearbeitet haben, um ihr Leben und Frauen müssen sich wieder einschränken.

Der Krieg hat über 240 000 Menschen das Leben gekostet und noch mehr Menschen verstümmelt und traumatisiert. Rund 3500 Soldaten der Militärkoalition und zehntausende afghanische Polizisten und Soldaten starben im Einsatz. Über 2,7 Billionen Dollar haben die USA in diesen Krieg gesteckt, an dessen Ende eines der ärmsten Länder der Welt zurückbleibt.

Nach den USA hat die Bundesrepublik Deutschland mit über 1300 Soldatinnen und Soldaten das größte Truppenkontingent in diesen Krieg entsandt. Sie sollten

Vortrag & Diskussion

zugleich Krieg gegen den Terror führen und eine humanitäre Mission erfüllen – etwas, das nicht zusammen passt und scheitern musste. Heute ist das Land ärmer als je zuvor, Millionen Menschen verloren ihre Heimat sowie ihr Hab und Gut.

- Was hat der Krieg in Afghanistan außer Tod und Leid gebracht? Und was kann die Weltgemeinschaft daraus lernen?
- Was können die UNO und weltweite NGOs jetzt tun, um dort Menschen beim Aufbau von menschenwürdigen Lebensbedingungen zu unterstützen?
- Das Land verfügt über wertvolle, bisher ungenutzte Bodenschätze. Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus auf internationaler und regionaler Ebene für das Taliban-Regime?
- Welche Rolle wird Afghanistan künftig in der Region spielen? Wie soll sich die Bundesrepublik zu dem Taliban-Regime verhalten?

Über diese und weitere Fragen wollen wir diskutieren.

Freitag, 4.2.2022 | 18:30–20:00 Uhr

Digital via ZOOM
Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent*innen:
Dr. Rangin Dadfar Spanta
Ehemaliger Außenminister Afghanistans
Dr. habil. Markus Kaim
Leiter der Forschungsgruppe „Sicherheitspolitik“ der Stiftung Wissenschaft und Politik
Christine Buchholz
Ehemalige MdB, Mitglied des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages, Mitglied im Kunduz-Untersuchungsausschuss für Die Linke

Moderation:
Jörgen Klußmann
Evangelische Akademie im Rheinland

Vortrag & Diskussion

Bild von WikiImages auf Pixabay

Afghanistan 2022 – die humanitäre Lage

Eine gemeinsame Veranstaltung von, eeb (Evangelische Erwachsenenbildungswerk im Kirschenkreis Aachen), RLS-NRW (Rosa Luxemburg Stiftung NRW), Evangelische Akademie im Rheinland, Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

Nach 50 Jahren Krieg und Bürgerkrieg ist Afghanistan heute eines der ärmsten Länder der Welt. 72 Prozent der Bevölkerung leben unter der Armutsgrenze. Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt 62,3 Jahre. Krieg, Armut, Korruption und Arbeitslosigkeit stürzen viele Menschen dort in schwere Depressionen. Hunderttausende sind weiterhin auf der Flucht, zahlreiche Menschen, insbesondere Frauen und Kinder, leiden unter der schwierigen Versorgungslage. Der erneute Sieg der Taliban hat die humanitäre Lage weiter verschlechtert, denn der internationale Zahlungsverkehr mit dem Land ist ausgesetzt und Hilfslieferungen sind schwieriger geworden. Hinzu kommt, dass eine Dürre die Ernten geringer als normal ausfallen lassen hat und ein harter Winter bevor steht.

Wenn Afghanistan nicht bei der Überwindung der politischen und wirtschaftlichen Krise geholfen wird,

Vortrag & Diskussion

heißt es im UN-Bericht, könnten bis zu 97 Prozent der afghanischen Bevölkerung unter die Armutsgrenze fallen.

- Wie ist die humanitäre Situation im Land?
- Wie ist die Lage für die Frauen?
- Was können internationale Hilfsorganisationen im Kampf gegen die Armut leisten?
- Was können die internationale Staatengemeinschaft zur Linderung der Not beitragen?
- Wie kann die afghanische Diaspora helfen?

Montag, 14.2.2022 | 18:30 Uhr

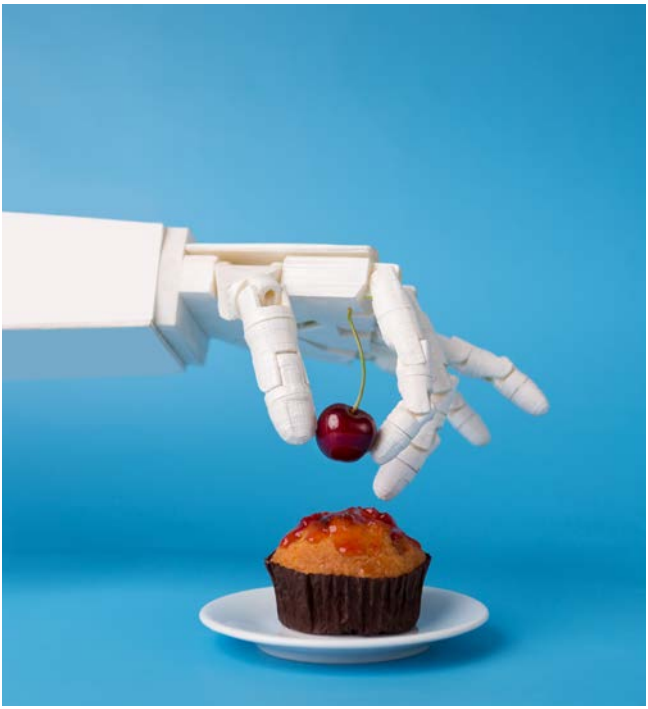
Digital via ZOOM
Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
Leonhardstraße 18-20, Aachen

Referent*innen:
Anna Dirksmeier
Länderreferentin für Afghanistan und Pakistan beim Bischöflichen Hilfswerk MISEROR
Dr. Yahya Wardak
Vorsitzender von Afghanic e.V.
Medica Mondiale
(angefragt)

Moderation: Barbara Brockmann
Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

Bild von Amber Clay auf Pixabay

Vortrag & Diskussion



Künstliche Intelligenz - Fluch oder Segen?

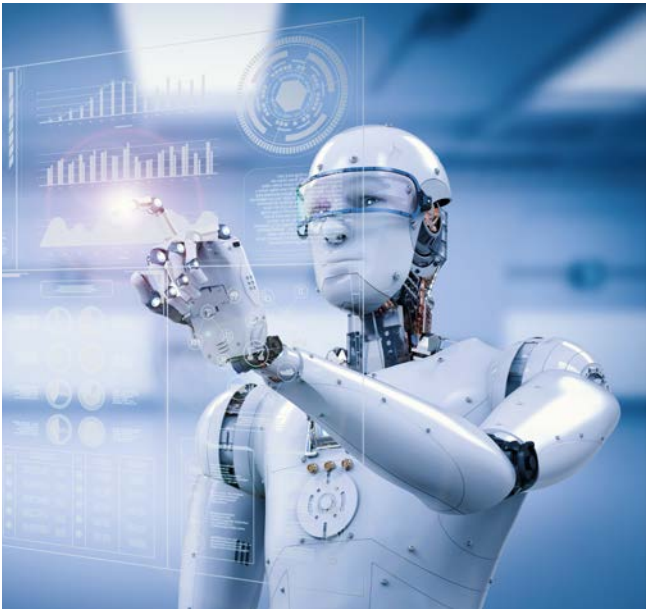
Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung, Mobiltelefone sind aus dem Alltag der meisten Menschen nicht mehr wegzudenken und seit ein paar Jahren ist besonders ein Begriff verstärkt in aller Munde: künstliche Intelligenz (KI). In den letzten 5-10 Jahren sind enorme Erfolge und Durchbrüche mit Hilfe von KI-Methoden gelungen - erst kürzlich wurde das Problem der Proteinfaltung gelöst. Es treten aber auch viele Vorurteile und Ängste im Zusammenhang mit KI auf. Im Fernsehen und in Büchern werden KIs häufig als bösartige Roboter dargestellt, die die Weltherrschaft an sich reißen oder zumindest den Menschen schaden wollen. Dieses Bild ist völlig überzogen und entspricht ganz und gar nicht der Realität. Einige Ängste sind aber auch berechtigt, denn wie fast jede Technologie kann KI je nach Einsatz positive oder negative Auswirkungen haben. Außerdem ist es essenziell, sich mit ethischen und rechtlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen.

In meinem Vortrag möchte ich diese Ambivalenzen näher beleuchten, aber auch grundsätzliche Begriffe und Zusammenhänge erklären sowie an einigen Beispielen aufzeigen, was KI bereits kann und wo aktuell noch die Grenzen liegen.

Montag, 4.4.2022 | 18:00–21:00 Uhr

Hybrid (Präsenz und digital via ZOOM)
Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referentin: Dr. Joana Grah
Mathematikerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Heine Center for Artificial Intelligence and Data Science, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Sie hat Mathematik in Münster studiert, über mathematische Bildverarbeitungsmethoden in der Krebsforschung in Cambridge promoviert und als Post-Doc in London und Graz gearbeitet. Dabei forschte sie auch im Bereich des maschinellen Lernens und war außerdem als Beraterin für Digitalisierung und künstliche Intelligenz in Vorbereitung auf die Steiermark Schau für das Kunsthaus Graz tätig.



Vortrag & Diskussion

Die politischen Dimensionen des Islam

Vielfach wird der Vorwurf von rechtspopulistischer Seite erhoben, der Islam sei keine Religion, sondern nur eine Ideologie. Die über 1400 Jahre alte Geschichte des Islam macht deutlich, dass es sich dabei nicht nur um eine Religion, sondern auch um einen eigenen Kulturraum handelt, der überaus vielfältig ist. Die Entwicklung seit dem Kolonialismus ab dem 19. Jahrhundert hat jedoch politische Forderungen und Widerstand gegen den Westen immer lauter werden lassen und gipfelte in die modernen extremistischen Bewegungen des Salafismus und Radikalismus.

In diesem Überblick wird der Unterschied zwischen dem Glaubens- und Kultursystem auf der einen Seite und dem politischen Extremismus auf der Seite deutlich.

Freitag, 6.5.2022 | 18:00 Uhr
Digital via ZOOM
Referent: Jörgen Klußmann

Kochshow

Digitale Koch-Show „Heiße Töpfe – heiße Interviews“

Entsprechend dem Motto der Eine Welt Tage des Eine Welt Forum Aachen „ernähr / dich / fair / nachhaltig“ steht die digitale Koch-Show „Aachen. kocht. fair & nachhaltig“ in diesem Jahr unter dem Titel „Heiße Töpfe – heiße Interviews“ in Zusammenarbeit mit der VHS Aachen und dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk. Gekocht wird ein dreigängiges vegetarisches Menü unter Verwendung fair gehandelter Lebensmittel. Zwischendurch werden in Gesprächen mit Vertreter*innen unterschiedlicher Aachener Initiativen Themenschwerpunkte wie urbanes Gärtnern, Fairer Handel & nachhaltiger Konsum, Ernährung in Schulen diskutiert.

Die Kochshow wird am 06.05.2022 aufgezeichnet und voraussichtlich Mitte Mai unter www.1wf.de zu sehen sein.

Hinschauen – helfen – handeln
Auf Grenzen achten – Sicheren Ort geben

Grundlagenschulung im Bereich sexualisierter Gewalt

Eine Schulung im Rahmen von „hinschauen – helfen – handeln“, einer Initiative der evangelischen Landeskirchen in Deutschland.

Um präventiv sexualisierte Übergriffe und Gewalt zu minimieren braucht es eine Sensibilisierung von uns allen für unsere eigenen Grenzen und für die Grenzen anderer. Genauso braucht es das Wissen über Daten, Fakten, rechtliche Grundlagen und über Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung innerhalb des Evangelischen Kirchenkreises Aachen und darüber hinaus.

Diese Grundlagen erhalten Sie hier in den Schulungen. Dabei wechseln sich Theorie und praktische Übungen ab.

Verpflichtend sind diese und ähnliche Schulungen für alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden der evangelischen Kirchen.

Motivierend sind diese und ähnliche Schulungen, wenn wir sie als Möglichkeit sehen, einander besser zu verstehen und damit schützen zu können, unsere innere Haltung wohlwollend und auch kritisch zu überdenken und sicherer im Umgang mit Grenzen zu werden.

An folgenden Terminen sind ehrenamtlich Mitarbeitende eingeladen, die in den Bereichen der Bildungs-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit aktiv sind.

Montag, 31.1.2022 | 13:30–17:00 Uhr
Referent*innen/Leitung:
Axel Büker, Gundi Großmann

Freitag, 11.2.2022 | 9:30–13:00 Uhr
Referent*innen/Leitung:
Manuel Schumacher, Gundi Großmann

Montag, 4.4.2022 | 9:30–13:00 Uhr
Referent*innen/Leitung:
Axel Büker, Gundi Großmann

Montag, 20.6.2022 | 12:00–15:30 Uhr
Referent*innen/Leitung:
Axel Büker, Gundi Großmann

Evangelische Immanuelkirche
Siegelallee 2, 52066 Aachen

Max. 16 Teilnehmer*innen pro Termin

Anmeldung: per Mail an simone.glup@ekir.de

Talentkompass

Wie geht es weiter, wenn die Kinder aus dem Haus sind, die Pensionierung vor der Tür steht oder sich schon vorher beruflich aus verschiedenen Gründen keine neue Aufgabe mehr findet. Vielleicht reisen oder tun, was man immer schon mal tun wollte – und danach?

Sind Sie mit Ihrer Lebenssituation unzufrieden und wissen nicht, was und wie Sie daran etwas ändern können?

Möchten Sie sich bewusst vorbereiten auf den Ruhestand / die Pensionierung — auf die „Freiheit“ des Älterwerdens?

So sind Sie hier richtig.

Diese Fortbildung hilft Ihnen, sich zu orientieren und Ihr Leben nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen aktiv zu gestalten.

Dazu entwickelt jede/r Teilnehmer/in einen persönlichen Talentkompass, der hilft ...

- die eigenen Fähigkeiten, Interessen, Herzensanliegen und Werte zu erkennen,

- das persönliche Potenzial einzuschätzen,
- neue Ideen für Ihr Leben zu entwickeln,
- ein eigenes Ziel möglichst genau zu benennen und
- erste Schritte in die beschriebene Richtung zu gehen

Termine: 14.,15.,16.,21. und 22.3.2022, jeweils 10:00–17:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Kosten: 50 €

Referent*in: Gundi Großmann
Dipl. Sozialpädagogin

Anmeldung: simone.glup@ekir.de

Infos: gunhild.grossmann@ekir.de

Bildungsurlaub ist möglich.

Besuche mit Hund & Herz
Qualifizierung zum Besuchshundeteam

In Kooperation mit der Hundeschule „mitHunden“ und dem Margarethe-Eichholz-Heim.

Möchten Sie als Hundehalter*in mit Ihrem Hund Bewohner*innen eines Altenheims besuchen und damit eine besondere Art der Zuwendung, Wärme, Trost und Freude in die Zimmer bringen? In dieser Qualifikation lernen Sie, was dafür wichtig ist und trainieren kleine Aktionen mit Ihrem Hund für die Besuche.

Hunde gehen vorbehaltlos auf uns Menschen zu, können aufmuntern, aktivieren und beruhigen. Alte, einsame und demenzbetroffene Menschen reagieren besonders auf das nonverbale Ausdrucksverhalten von Hunden. Gefühle und Erinnerungen lassen sich durch die Hunde aktivieren und die Lebensfreude steigern. Der Hund kann alleine durch seine Anwesenheit Brücke sein für Gespräche und für emotional positive Zeit miteinander.

Inhalte der Qualifizierung sind

- Rechtliche Grundlagen, Hygiene, Gesundheit

- Körpersprache des Hundes
- Führung des Hundes
- Auslastung, Beschäftigung des Hundes
- Einsatzbereich Altenheim, Seniorenheim
- Alte Menschen im Seniorenheim: Pflegebedürftigkeit, Demenz, …
- Beschäftigungsideen für Besuche, Training mit Hunden
- Haltung & Kommunikation für Besuche

Termine:
7.5.2022, 10:00–16:00 Uhr
8.5.2022, 10:00–13:00 Uhr
20.5.2022, 17:00–20:00 Uhr
21.5.2022, 10:00–18:00 Uhr
22.5.2022, 10:00–15:00 Uhr

Engagiert älter werden“
Annastr. 35, Aachen
Hundeschule
Raerener Str. 8, Aachen-Lichtenbusch
Marg.-Eichh.-Heim
Wichernstr. , Aachen

kostenfrei bei anschließendem min. 2jährigem ehrenamtlichen Engagement,
ohne ehrenamtliches Engagement 550 €

Referent*innen:
Claudia Wirtz (angefragt),
Michael Busch,
Gundi Großmann, NN

Anmeldung: simone.glup@ekir.de

Infos: gunhild.grossmann@ekir.de

Besuche mit
Hund & Herz
ENGAGIERT ÄLTER WERDEN

Buchvorstellung und –vorlesung mit anschl. Gespräch

mittwochs,15:00–16:30 Uhr

Gemeindehaus Annastraße
Annastr. 35, 52062 Aachen

Referentin: Marlis Funk

19. Januar 2022 | „Jaqueline Kennedy“, einstmals First Lady der USA, und ihre Schwiegermutter Rose Kennedy, das Leben zweier ungewöhnlicher Frauen, eingebettet in die Weltgeschichte.

16. Februar 2022 | „Edith Piaf, Der Spatz von Paris“, vom Straßenkind zum berühmten Chanconstar - mit Musikbeispielen.

23. März 2022 | Kleine Geschichten aus dem Buch **„Raumpatrouille“** von Matthias Brandt, dem Sohn des ehemaligen Bundeskanzlers Willy Brandt - literari-

sche Reisen in den Kosmos der eigenen Kindheit in den 1960/1970er Jahren einer Stadt am Rhein, die einmal Bundeshauptstadt war.

Kreatives Schreiben - Theorie und Praxis

Sie erfahren, was kreatives Schreiben beinhaltet, lernen Methoden und Handwerkszeug und verstetigen das Gelernte in eigenen Texten.

18:00–19:30 Uhr
4.4.2022 | 2.5.2022 | 16.5.2022 | 4.7.2022 | 1.8.2022 | 5.9. 2022 | 19.9.2022 | 7.11.2022 | 5.12.2022

Gemeindehaus | Annastraße 35, Aachen

Referentin: Vera Klee

Anzahl Teilnehmer*innen: 8

Patchwork

Patchworken ist sehr vielseitig, vom Quilt bis zu nachhaltigen Taschen und mehr. Im gemeinsamen Nähen unter Anleitung können Sie eigene Projekte verwirklichen und erfahren gleichzeitig etwas zur Geschichte und Vielseitigkeit des Patchworkens. Bitte bringen Sie eigenes Material mit.

9:00–12:30 Uhr
12.1.2022 | 2.2.2022 | 9.3.2022 | 6.4.2022 | 4.5.2022
1.6.2022

Gemeindehaus | Annastraße 35, Aachen

Referentin: Uta Rodemerk

Anzahl Teilnehmer*innen: 6

Alte Schriften übertragen

Wer kennt sie nicht, die Sütterlin Schrift. Doch auch vor Sütterlin gab es interessante Schriften: Kanzleischrift oder Kurrentschrift. Mit anderen gemeinsam können Sie Ihr Wissen erweitern und alte Schriften zunehmend übertragen in die heutige Schrift.

14 tägig, 10:30–12:00 Uhr
5.1.2022 | 19.1.2022 | 2.2.2022 | 16.2.2022
2.3.2022 | 16.3.2022 | 6.4.2022 | 20.4.2022
4.5.2022 | 18.5.2022 | 1.6.2022 | 15.6.2022
6.7.2022 | 20.7.2022 | 3.8.2022 | 17.8.2022

Gemeindehaus | Annastraße 35, Aachen

Referentin: Eichstädt

Anzahl Teilnehmer*innen: 10

Sport ab 60

Gerade im Älterwerden spielt die Bewegung eine wichtige Rolle um gesund und fit zu bleiben, aber nicht alle Bewegungen sind noch uneingeschränkt möglich. Im Hören und Tun unter Anleitung erfahren Sie, welche Bewegungen für Sie wichtig sind. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.

mittwochs, 10:30–11:30 Uhr
12.1.2022–29.6.2022

freitags, 10:30–11:30 Uhr
14.1.2022–1.7.2022

Gemeindehaus | Annastraße 35, Aachen

Referentin: Vera Keuler

Anzahl Teilnehmer*innen: jeweils 8

Philosophisches Fragen

Grundfragen der Menschheit

Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?

... fragt der Philosoph Immanuel Kant. Und wir mit ihm.

montags | 11:00–12:30 Uhr
10.1.2022–24.6.2022

Gemeindehaus | Annastr. 35, 52062 Aachen

Leitung: Claus Clausen

Internationales Frauenerzählcafé

Sprechen Sie deutsch mit uns!

Eine neue Sprache will geübt und trainiert werden. Hier können Sie das in regelmäßigen Treffen tun. Wir erzählen von unseren Heimatländern, diskutieren über aktuelle Themen und üben die deutsche Sprache bei Spiel und Spaß. Frauen aller Kulturen sind willkommen.

donnerstags, 10:00–11:30 Uhr
13.1.2022–30.6.2022

Gemeindehaus | Annastraße 35, Aachen

Referentin: Sabine Rosenbrock

Anzahl Teilnehmer*innen: 16
Menschen mit Migrationshintergrund

Digitale Kompetenzförderung für Senior-en/innen

Start: 12.1.2022
mittwochs & donnerstags | 14:00–16:00 Uhr

Gemeindehaus | Annastraße 35, Aachen

Referenten: Dennis Metzdorf und Gottfried Steves

Anmeldung unter: 0241 / 2 11 55

PC-Café für Frauen

Manchmal geht das Erklären am Computer oder Tablet leichter von Frau zu Frau. Hier können Sie in Ruhe die digitale Welt kennenlernen.

Start: 14.1.2022
Jeden Freitag | 10:00–11:30 Uhr

Gemeindehaus | Annastraße 35, Aachen

Referentin: Ece Isbilen

Anmeldung unter: 0241 / 2 11 55

Reflextionstag von „Engagiert älter werden“

- Wertschätzung & Anerkennungskultur
- Teambildung & Gesprächsführung
- Organisationsentwicklung

donnerstags, 11:00–17:00 Uhr
12.2.2022 und 12.5.2022

Referentin: Gunhild Großmann

Niederländisch

Kurse auf verschiedenen Niveaus
Die Teilnahmegebühr beträgt:
70€ (10 Termine) | 105€ (15 Termine)
Kursleitung: Babette Lemmer

Genezareth Kirche
Vaalser Str. 341-349, Aachen

- **24.1.2022–16.5.2022** (Rosenmontag, 28.2. fällt aus)
  montags, 9:30–11:00 Uhr
- **24.1.2022–16.5.2022** (Rosenmontag, 28.2. fällt aus)
  montags, 17:00–18:30 Uhr
- **24.1.2022–16.5.2022** (Rosenmontag, 28.2. fällt aus)
  montags, 19:00–20:30 Uhr
- **26.1.2022–11.5.2022**
  mittwochs, 9:30–11:00 Uhr

Haus der Ev. Kirche
Frère-Roger-Str- 8-10, Aachen

- **25.1.2022–17.5.2022** (Veilchendienstag fällt aus)
  dienstags, 9:30–11:00 Uhr
- **25.1.2022–17.5.2022** (Veilchendienstag fällt aus)
  dienstags, 17:00–18:30 Uhr
- **25.1.2022–17.5.2022** (Veilchendienstag fällt aus)
  dienstags, 19:00–20:30 Uhr

Gemeindehaus Annastraße
Annastr. 35, Aachen

- **26.1.2022–11.5.2022**
  mittwochs, 17:00–18:30 Uhr
- **26.1.2022–11.5.2022**
  mittwochs, 19:00–20:30 Uhr

Französisch & Latein

Gemeindehaus Annastraße
Annastr. 35, 52062 Aachen

- **Französisch für Fortgeschrittene (x 41)**
  10.1.2022–24.6.2022
  15.8.2022–22.12.2022
  montags,10:00–11:30 Uhr
  Referent: Herr Wieland Wegener
- **Französisch I (x 41)**
  10.1.2022–24.6.2022
  15.8.2022–22.12.202
  montags,12:30–13:30 Uhr
  Referent: Herr Robert André Gagnon
- **Französisch II (x 41)**
  10.1.2022–24.6.2022
  15.8.2022–22.12.202
  montags,14:00–15:00 Uhr
  Referent: Herr Robert André Gagnon
- **Französisch III (x 41)**
  10.1.2022–24.6.2022
  15.8.2022–22.12.202
  montags,16:15–17:45 Uhr
  Referent: Herr Robert André Gagnon
- **Latein für Fortgeschrittene (x 41)**
  10.1.2022–24.6.2022
  15.8.2022–22.12.202
  montags,10:30–12:00 Uhr
  Referentin: Frau Agnes Charlier

Allgemeine Geschäftsbedingungen Erwachsenenbildung EEB Aachen

1. Anmeldung

Anmeldungen sind i.d.R. für alle Veranstaltungen erforderlich, die die Evangelische Stadtakademie Aachen anbietet. Einzig einzelne Vorträge benötigen keiner vorherigen Anmeldung. Sie können sich schriftlich per Post, per E-Mail oder telefonisch zu den Seminaren anmelden.

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere Stornobedingungen und AGB's. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sie erhalten nur Nachricht, wenn der gewünschte Kurs ausgebucht ist oder wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl nicht stattfindet. Für im Programmheft veröffentlichten Veranstaltungen anderer Anbieter gelten zum Teil andere Bedingungen, die Sie bitte beim jeweils genannten Veranstalter erfragen.

2. Absage/ Umbuchung

Die Evangelische Stadtakademie Aachen behält sich vor, etwa bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl, Erkrankung der Seminarleitung oder anderen wichtigen Gründen, die Veranstaltungen abzusagen. Wir werden Sie in dem Falle umgehend informieren. Eventuell bereits vorausbezahlte Kursgebühren erstatten wir dementsprechend zurück, falls die/der Teilnehmende nicht an einer anderen Veranstaltung teilnehmen möchte. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

3. Abmeldung/ Stornobedingungen

Bei Seminaren, Fortbildungen und Studienfahrten gelten folgende Regelungen: Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung haben Sie das Recht, innerhalb von 14 Tagen Ihre Vertragserklärung schriftlich zu widerrufen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist Stornierungen nur schriftlich und in angemessener Zeit vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Die nachfolgenden Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen uns und unseren Teilnehmenden in fairer Weise regeln. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir keine Stornogebühr. Bei Abmeldungen innerhalb von 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichtteilnahme ohne Abmeldung berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag. Diese Regelung gilt unabhängig vom Grund der Abmeldung bzw. der Nichtteilnahme! Die Gebühr entfällt dann, wenn Sie uns einen geeigneten Ersatzteilnehmer | eine geeignete Ersatzteilnehmerin nennen oder wir den Platz – zum Beispiel über eine Warteliste – anderweitig vergeben können. Diese Stornobedingungen beziehen sich sowohl auf den Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung als auch auf die anfallenden Kosten für Verpflegung und Unterkunft, sofern wir gegenüber dem Tagungshaus entsprechende Stornoverpflichtungen eingegangen sind. Bei Vorträgen gibt es i.d.R. keine Stornobedingungen.

4. Beratung

Eine Beratung erhalten Sie persönlich oder telefonisch bei den Mitarbeitenden der Evangelischen Stadtakademie Aachen zu den angegebenen Bürozeiten. Um ganz sicher zu gehen, sollten Sie vorher einen Termin vereinbaren.

5. Kursgebühren

Unsere Veranstaltungen sind mit den jeweiligen Kostengebühren ausgeschrieben. Die Zahlung der Kursgebühr erfolgt per Überweisung an die angegebenen Konten. Eine Ratenzahlung ist nach Absprache möglich.

6. Ermäßigungen

Auf Anfrage sind Ermäßigungen in bestimmten Situationen möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle.

7. Beschwerden

Ist eine Veranstaltung nicht zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen oder fühlen Sie sich nicht ausreichend betreut? Dann können Sie sich persönlich oder schriftlich an Frau Glup und Herrn Groneberg aus der Geschäftsstelle wenden. Ihre Beschwerden können Sie auch schriftlich oder mündlich gegenüber der Kursleitung oder der Referentin/ dem Referenten formulieren. Diese werden Ihre Beschwerde dann an die Geschäftsstelle weiterleiten. Ebenfalls werden sämtliche Feedbackbögen, die je ein Feld für Kritik und Anregungen enthalten, von der Geschäftsstelle ausgewertet. Auch über diesen Weg können Sie Probleme aufzeigen. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer Beschwerde und werden nach einer Lösung für das benannte Problem suchen.

8. Bildungsurlaub

Für die berufliche Weiterbildung kann beim Arbeitgeber bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AwbG) beantragt werden. Weiterführende Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle oder unter www.bildungsurlaub.de.

9. Datenschutz

Die von Ihnen bei der Anmeldung gemachten Angaben behandeln wir strikt vertraulich. Wir speichern Name und Adresse, um Ihnen unser Programm zusenden zu können. Mit der Anmeldung stimmen Sie dieser Verwendung zu. Wenn Sie mit der Speicherung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Dann löschen wir Ihre Daten selbstverständlich nach Kursablauf. Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.

10. Haftung

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir eine Haftung für Diebstahl, Schäden oder Verlust von Wertgegenständen im Rahmen einer Veranstaltung nicht übernehmen können. Bitte achten Sie auf Ihr Eigentum.

11. Teilnahmeberechtigung

Grundsätzlich sind alle interessierten Menschen ab Vollendung des 16. Lebensjahres berechtigt, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Für einige Veranstaltungen erwarten wir bestimmte Teilnahmevoraussetzungen oder Vorkenntnisse, die jeweils in der Kursbeschreibung genannt sind.

12. Teilnahmebescheinigung und Zertifikate

Eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung direkt durch die Kursleitung ausgehändigt oder zeitnah per Post zugesandt.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einige Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Evangelisch, politisch, menschlich

Leitbild für das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.

„Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen." (Joh. 3,2)

„Es kann kein Zweifel bestehen, dass der Lebensform des Lehrens und Lernens das größte Wohlgefallen Gottes gilt." (Philipp Melanchthon)

1 ***Die Welt ist voller Möglichkeiten.*** Wir wissen um ihre Unverfügbarkeit und finden Mut zum Handeln. Wir sind empfindsam. **Wir antworten mit Forschungsgeist und Gestaltungsimpulsen.**

2 ***Unser Profil ist evangelisch.*** Wir glauben, dass Gott das Leben liebt, das Leiden kennt und im Alltag wirkt. Wir entfalten uns als Ebenbilder. **Wir stellen existentielle Fragen und finden Wegweisung.**

3 ***Unsere Erde ist ein einzigartiger Planet.*** Wir sehen ihre blaugrüne Schönheit und erkennen ihren ökologischen Zustand. Alles Leben ist miteinander verbunden. **Wir antworten mit globalem Lernen und lokalen Initiativen.**

4 ***Unsere Gesellschaft ist vielfältig.*** Wir würdigen die Einzigartigkeit jedes Menschen und stehen für ein kreatives Miteinander. Wir arbeiten für unsere gemeinsame Zukunft. **Wir antworten mit offenem Dialog und begleiten bürgerschaftliches Engagement.**

5 ***Mit unseren Kindern wächst die Welt von morgen.*** Familien haben viele Farben und ihr Alltag fordert sie oft heraus. **Wir öffnen einladende Spielräume, bieten Orientierung und verschenken liebevolle Kraftquellen.**

6 ***Wir sind politisch.*** Unsere Lebensräume sind Gestaltungsräume und die Freiheit zur Teilhabe ist ein Grundrecht. Wir nehmen wahr, wenn Menschen ausgeschlossen werden. **Wir unterstützen Empowerment und gesellschaftliche Inklusion.**

7 ***Erfahrungen der Vergangenheit prägen unseren Blick in die Zukunft.*** In unserer Gesellschaft treffen unterschiedliche Lebenswelten und Geschichten aufeinander. Wir sind geschichtsbewusst. **Wir antworten mit Erinnerungsarbeit und transkulturellem Austausch.**

8 ***Wirtschaft ist für das Leben da.*** Wir orientieren uns am Wohl aller Menschen und öffnen unsere Augen für Ungerechtigkeit. Wir beziehen Position. **Wir antworten mit kritischen Perspektiven und Zukunftslaboren.**

9 ***Arbeit kann Existenz sichern und Verwirklichung ermöglichen.*** Die Bedingungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes nehmen wir kritisch in den Blick. **Wir antworten mit der Vorbereitung auf die Anforderungen verschiedener Berufe, persönlicher Bildungsberatung und der Vermittlung von Qualifikationen.**

10 ***Evangelische Bildungsräume sind offen für alle.*** Für Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, sexuellen Orientierungen und kulturellen Ausrichtungen. Wir sehen den Facettenreichtum des Göttlichen. **Wir antworten mit interreligiöser Kompetenz und spirituellen Werkstätten.**

11 ***Wir sind mit-menschlich und lernen ganzheitlich.*** Scheitern ist für uns eine Lebenskunst und Mut zum Sein eine Aufgabe. Wir wollen uns gemeinsam entfalten. **Wir antworten mit Zeit für Begegnung und Nächstenliebe auf Augenhöhe.**

Qualität nach Gütesiegelverbund heißt

- Die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht im Mittelpunkt der Qualitätsbestrebungen der Weiterbildungseinrichtung.
- Die Einrichtung berät Interessentinnen und Interessenten in Fragen der Weiterbildung.
- Sie richtet die Planung ihres Programms an den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und am gesellschaftlichen Bedarf aus.
- Bei der Auswahl der Lehrenden wird auf deren fachliche und pädagogische Kompetenz geachtet.
- Die Einrichtung stellt sicher, dass für den Lernerfolg geeignete Unterrichtsräume, Materialien und Medien zur Verfügung stehen.
- Anregungen, Lob und Kritik werden aufgegriffen, ihre Bearbeitung kommt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugute.
- Die Einrichtung hat sich verpflichtet, Qualität systematisch weiter zu entwickeln.

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e. V. hat das Gütesiegel Weiterbildung erhalten und damit Qualität nach Gütesiegelverbund nachgewiesen.

Buslinien 5, 12, 22, 24, 25, 45, 55, 75
bis Bushaltestelle Annastraße

Parkhäuser in der Annastraße und Jesuitenstraße

Evangelische Erwachsenenbildung Aachen
Frère-Roger-Str. 8.-10, 52062 Aachen
Tel. 0241 45 31 62 | simone.glup@ekir.de

Ausführliche Programminformationen finden Sie im Internet unter: www.kirchenkreis-aachen.de

eeb
Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
im Kirchenkreis Aachen